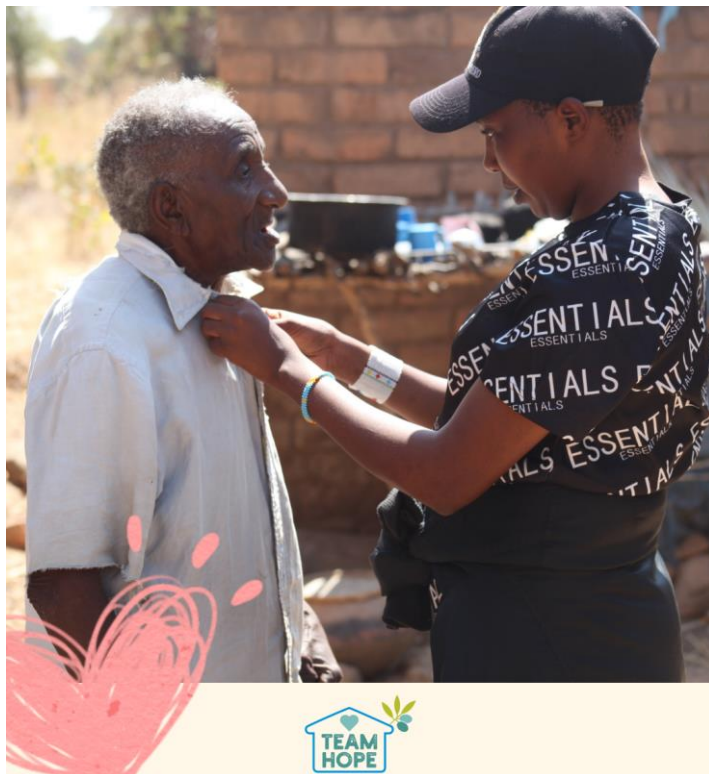


Weihnachtsaktion Lichtblick im Alter



Im Fokus unserer diesjährigen Weihnachtsaktion stehen nicht die heranwachsenden jungen Menschen, sondern die Alten in den abgelegenen Gemeinden der Usangu Plains.

Was bedeutet es dort, alt zu sein, krank und gebrechlich zu werden? Wer kommt für den Lebensunterhalt auf? Wer kümmert sich?

Eine soziale Absicherung durch Rente, Krankenversicherung usw., wie wir sie in Deutschland kennen, gibt es nicht. Traditionellerweise ist es Aufgabe der Familie, in jeglicher Hinsicht für die Alten zu sorgen.

Doch was geschieht, wenn es keine nahen Angehörigen gibt? Zum Beispiel, weil diese an AIDS verstorben sind? Dann ist die Not riesengroß.

Hier setzt unsere Partnerorganisation TOBFC mit den Programmen *Team Hope* und *Food Support* an. Durch diese erhalten die besonders bedürftigen alten Menschen (zurzeit 120) regelmäßige Versorgung mit Grundnahrungsmitteln, Medikamenten, häusliche Unterstützung, Hilfe bei Reparaturen usw. Getragen werden diese Programme von den 19 einheimischen Gemeindebetreuern (*Complete Community Care Workers*), die in 40 Gemeinden als Ansprechpartner*innen für Gesundheits- und soziale Fragen fungieren.

Im Folgenden lernt ihr vier der Betroffenen kennen.

Helft uns, diese so wichtige Arbeit unserer Partnerorganisation zu unterstützen!!!

Bei Spenden gebt bitte im Betreff „Lichtblick im Alter“ oder „Alter“ an. Herzlichen Dank!

Peter Reinhold, Barbara Schmeling, Doris Reinhold
Vorstand von Tunakujali Tansania e.V.

IBAN: DE63 4765 0130 1010 0458 45



Asulwe Mwatukuju (87) und Nikusubira Kitalima (79) sind miteinander verwandt und stammen aus Tukuyu. Beide haben ihre jeweilige(n) Lebenspartner(-in) verloren. Daher haben sie sich entschieden zusammenzuleben, um sich gegenseitig die Beschwerden des Alterns zu erleichtern. Sie sorgen füreinander, aber da sie keine Kinder und keine Einnahmequellen haben, sind sie hinsichtlich ihrer Versorgung zu Hundertprozent auf die Unterstützung durch TOBFC angewiesen.



Athman Shauritanga (86) war Minenarbeiter. Er hat an unterschiedlichen Orten in Tansania gearbeitet und war sogar einige Zeit in Südafrika. Die harten Arbeitsbedingungen unter Tage haben ihn seines Sehvermögens beraubt. Er hat nie geheiratet und keine Kinder. Zurzeit lebt er bei Verwandten in Wambilo / Simike. Für ihn zu sorgen, stellt diese vor eine große Herausforderung. Daher wird der größte Teil seiner Lebenshaltungskosten durch TOBFC abgedeckt.



Tulimwalo Sakilale (81) zog in die Usangu Plains, als sie heiratete. Ihr Mann ist vor einigen Jahren gestorben und keines ihrer Kinder lebt noch. Daher ist sie voll und ganz auf die Unterstützung durch TOBFC angewiesen.